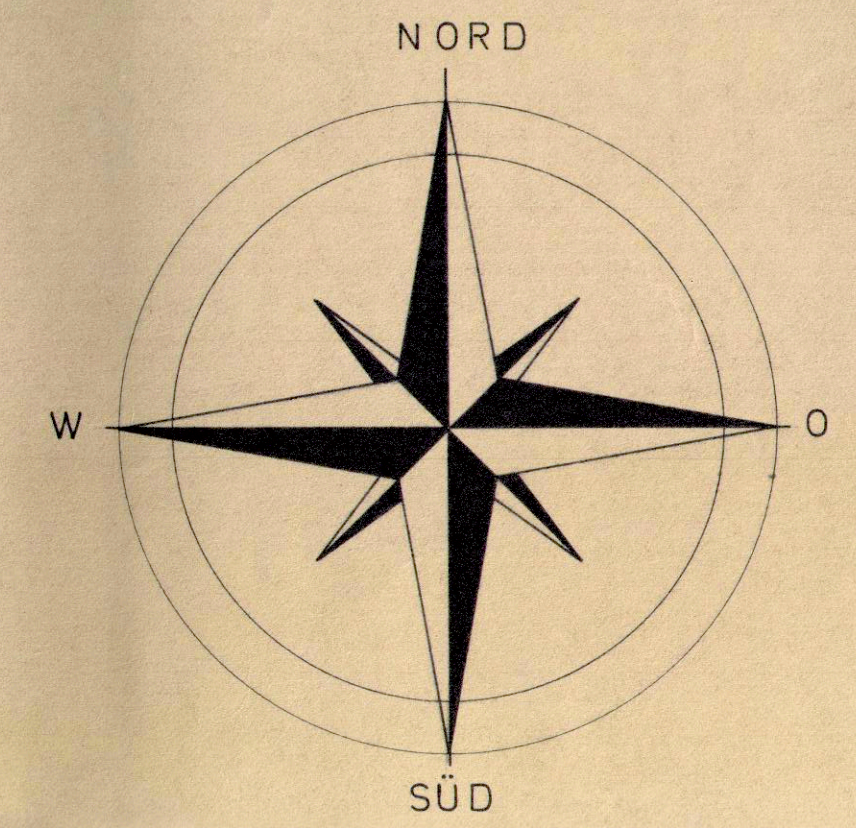
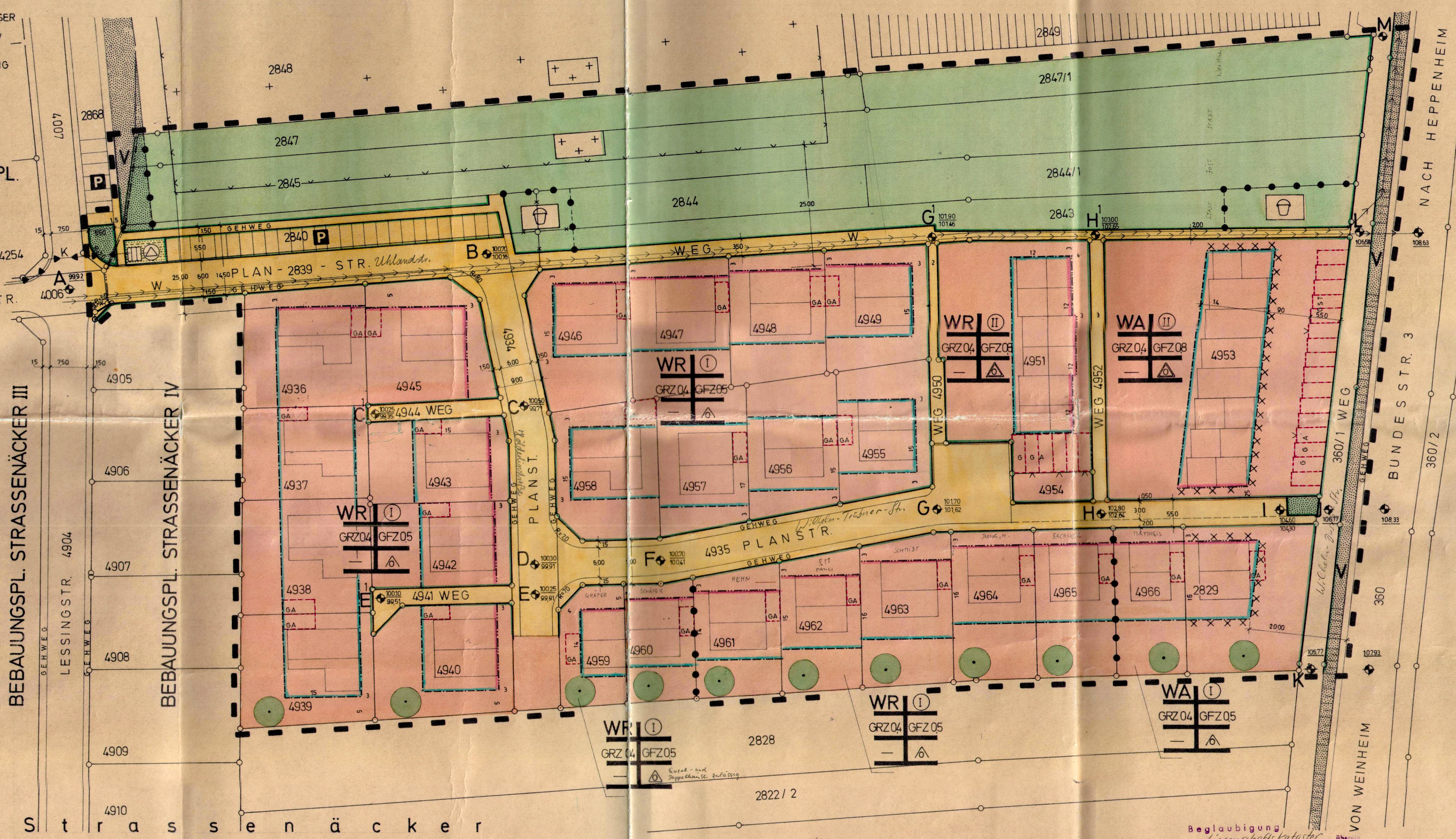


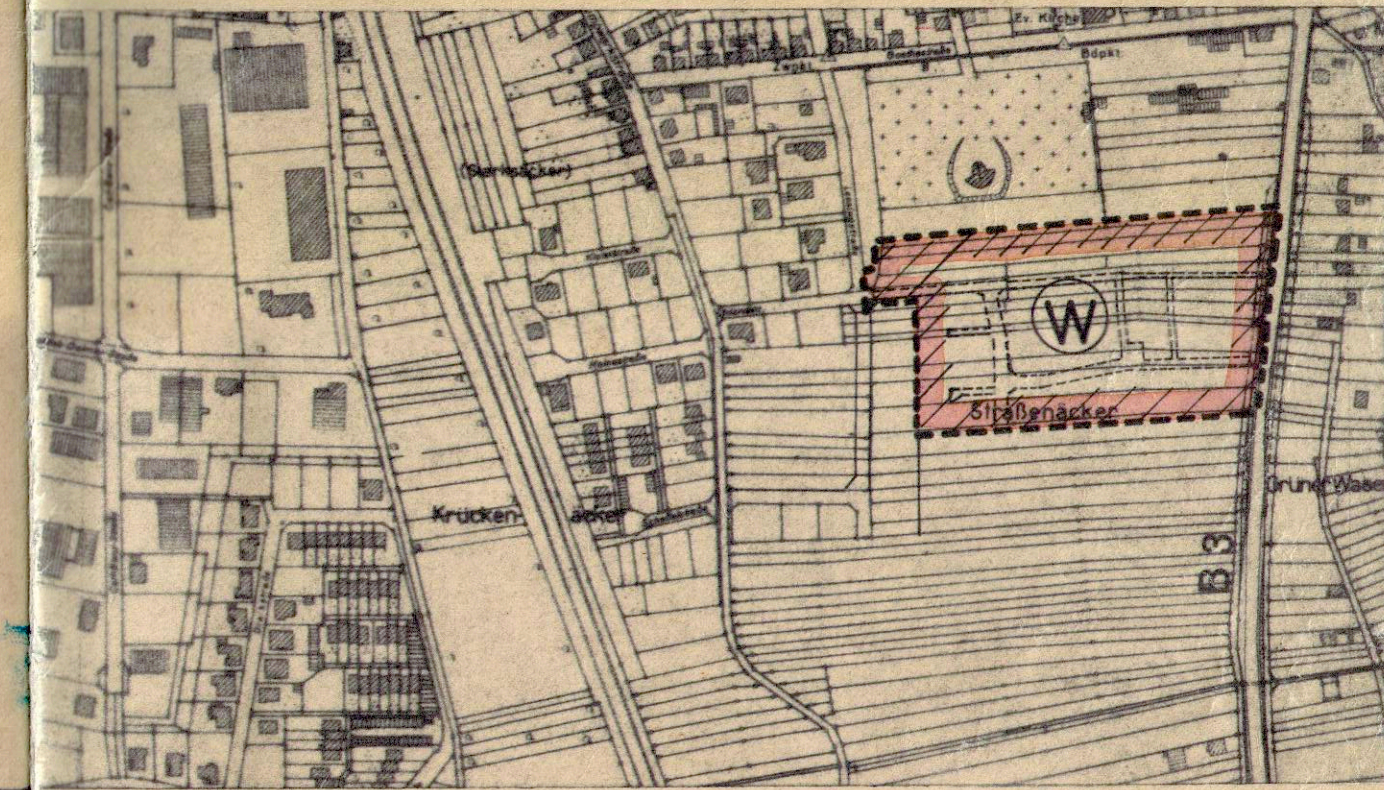
Z E I C H E N E R K L Ä R U N G

- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBER. DES BEBAUUNGSPL.
- AUFZUHEBENDE GRENZE DES RÄUML. GELTUNGSBER. DES BEBAUUNGSPL. "KRÄHWIESE"
- ABGRENZUNG UNTERSCH. NUTZUNG
- GRUNDSTÜCKSGR. BESTEHEND
- WEGFALLEND
- FESTGEST. STRASSENABGRENZUNGSLINIE
- FESTZUST.
- BAUGRENZE
- BAULINIE
- WR REINES WOHNGEBIET
- WA ALLGEM.
- ① ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (ZWINGEND)
- GRZ GRUNDFLÄCHENZAHL
- GFZ GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- O OFFENE BAUWEISE
>
- △ NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG
- △ " EINZEL- UND DOPPELH. ZULÄSSIG
- △ " HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG
- VORH. GEBÄUDE
- ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFL. MIT GEBÄUDESCHEMA UND FIRSTRICHTUNG
- NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFL.
- GA GARAGEN
- 99A GEMEINSCHAFTSGARAGEN
- 99B GEMEINSCHAFTSSTELLPLATZE
- VORH. GEPL.
- OFFENTL. VERKEHRSFLÄCHEN
- P VORH. GEPL. OFFENTL. PARKFLÄCHE
- VORH. GEPL. OFFENTL. GRÜNFLÄCHE
- V (VERKEHRS U. SCHUTZGRÜN)
- + + BEST. FRIEDHOFSANLAGE
- + + GEPL. FRIEDHOFSERWEITERUNG
- ☺ SPIELPLATZ FÜR KINDER BIS 12 JAHRE
- ☺ FLÄCHE FÜR VERSORGENSEINR. (TRAFOSTATION)
- 10000 HÖHEN DER ÖFFENTL. VERKEHRSFL. GELÄNDEHÖHEN
- ANZUPFLANZENDE UND ZU ERHALTENDE BÄUME
- W → HAUPTLEITUNG FÜR WASSER
- K → ELEKTR. KABEL ÜBER 10 KV
- x x x x x DURCH LÄRMEINWIRKUNG GEFÄHRDETE FLÄCHEN

BEBAUUNGSPL. KRÄHWIESE



G E M. H E M S B A C H
BEBAUUNGSPLAN
 STRASSENÄCKER V
 M. 1:500



FÜLLSCHEMA DER NUTZUNGSSCHABLONE BAUGEBIET	
GRUNDFLÄCHENZAHL	GESCHOSSFLÄCHENZAHL
BAUMASSENZAHL	BAUWEISE

VERFAHRENSVERMERKE:

AUFSTELLUNGSBESCHLUSS DES GEMEINDERATES GEM § 2 ABS 1 BBAUG. ÖFFENTL. BEKANNTGEMACHT AM 28. APRIL 1980 DER BÜRGERMEISTER	ALS ENTWURF VOM GEMEINDERAT ANGENOMMEN AM 14. NOVEMBER 1980 DER BÜRGERMEISTER	ÖFFENTLICH AUSGELEGT GEM. § 2a ABS. 6 BBAUG. VOM 22. 9. 1981 BIS 23. 10. 1981 DER BÜRGERMEISTER	ALS SATZUNG GEM. § 10 BBAUG. VOM GEMEINDERAT BESCHLOSSEN AM 6. 11. 1981 DER BÜRGERMEISTER
GENEHMIGUNGSVERMERK: DIE GENEHMIGUNG WURDE AM 18. 1. 1982 ÖFFENTLICH BEKANNTGEMACHT. DER BEBAUUNGSPLAN IST DAMIT AM 18. 1. 1982 IN KRAFT GETRETEN. DER BÜRGERMEISTER		BEGlaubigung Liegenschaftskataster Weinsheim, den 11. 11. 1981 Vermessungsamt Heidelberg Dienststelle in Weinsheim R. Ritsch	

DEM BEBAUUNGSPLAN „STRASSENÄCKER V“ GEM. HEMSBAACH LIEGEN ALS RECHTSVORSCHRIFTEN ZUGRUNDE:

1. BUNDESBAUGESETZ VOM 18.8.76 / 6.7.79
2. LANDESBBAUORDNUNG VOM 20.6.72 / 12.2.80
3. BAUNUTZUNGS-VO. VOM 15.9.77

GEFERTIGT: HEMSBAACH, DEN 20. JANUAR 1981
 STADTBAUAMT